

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 241.

Sonnabend den 28. August.

1852.

Göthe, Herder u. s. w.

Obgleich wir an den Geburts- oder Sterbetagen berühmter Männer, als Dichter, Helden u. s. w. derselben uns gern erinnern, ihnen an diesen Tagen besonders huldigen und überhaupt diese Tage gewissermaßen mit einem höheren Gefühle erwarten und feiern, so wäre es doch sehr zeitraubend und zugleich zwecklos, alle oder doch die meisten dieser Tage durch öffentliche Feierlichkeiten, Gastmähsler oder sonstige in's Größere gehende Anstalten zu verherrlichen, indem wir dann, namentlich wenn wir keinen unverdienterweise vor einem Andern zurücksezzen wollen, das ganze Jahr hindurch fast lauter Feier- und Festtage haben würden. Dennoch, glaube ich, wird es nicht ganz zwecklos sein und von Manchem, der vielleicht Geschäfté halber nicht selbst auf Tage, deren er sich doch gern erinnert, zu achten Zeit hat, mit Dank entgegengenommen werden, wenn wir mit kurzen Worten in einem öffentlichen Blatte, wie hier, ihrer Erwähnung thun, und so erlaube ich mir denn sogleich heute, am Geburtstage des großen Göthe, einen Anfang damit zu machen. — Wir feiern also heute, den 28. August, Johann Wolfgang von Göthe's Geburtstag. Göthe, der im Jahre 1749 zu Frankfurt a/M. geboren wurde, studierte von 1765—68 in Leipzig,

wo er mit Gellert, Gottsched u. A. sich befreundete, und ist somit insbesondere für unsere Stadt von Interesse, die ja auch 1849 sein hundertjähriges Geburtstagsfest durch eine besondere Feierlichkeit in würdiger Weise beging. Göthe starb den 22. März 1832.

Außerdem feierten wir in dieser Woche, am 25. August, das Geburtstagsfest Joh. Gottfried v. Herders, geb. 1744, eines Mannes, der auf die neuere Philosophie namentlich von entschiedenem Einfluss war; er starb den 18. December 1803. — An demselben Tage, den 25. August, betrauteten wir zugleich einen ebenfalls großen Dichter, Karl Leberecht Immermann, geb. den 24. April 1796 und gest. 1840, der, in gewisser Dichtungsart, würdige Vorgänger eines eben so würdigen, jetzt in Leipzig lebenden Dichters. — Und der 26. August war der Tag, an dem der große deutsche Jüngling, Theodor Körner, im Jahre 1813 seinen Heldentod fand. Auch er, geb. den 23. September 1791, studierte in Leipzig, und seine Werke, durchweht vom poetischen Odem der Jugend und dem Sturme jener waffenklirrenden Zeit, sind zu bekannt, als daß es nöthig wäre, noch etwas Weiteres über ihn zu berichten. — Mögen diese Worte hinreichen, um allen Freunden und Verehrern dieser Männer die Erinnerung an sie mit neuen Farben zu erfrischen.

A. Karlstein.

Vom 21. bis 27. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 21. August.

Agnes Caroline Fähler, 19 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Dienstmädchen, im Jacobshospital.

Carl Gebrmann, 31 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.

Johann Gottlob Ehrlich, 71 Jahre 4 Monate alt, vormal. Hausmann, in der langen Straße.

Gustav Hugo Michaelis, 6 Jahre 4 Monate alt, Mühlknappens hinterl. Sohn, an der Wasserleitung.

Franz Eduard Thiele, 12 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergsstrassenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 16 Wochen alt, am Floßplatze.

Sonntag den 22. August.

Ernst Friedrich Voße, 23 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Schütze beim 1. königl. sächsischen Schützen-Bataillon, aus Mitweida, im Militairhospital.

Ein Mädchen, 6 Tage alt, Johann Friedrich Höhne's, Markthelfers Tochter, in der Frankfurter Straße.

Ein unehel. Mädchen, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Knabe, 22 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Montag den 23. August.

Ein Knabe, 3 Wochen 2 Tage alt, August Richters, Markthelfers Sohn, in der Salomonstraße.

Alexander Schwarze, 36 Jahre alt, Kürschnergeselle, im Jacobshospital.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 4 Wochen alt, in den Thonbergsstrassenhäusern.

Dienstag den 24. August.

Rosine Elisabeth v. d. Becke, 80 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Rittergutsbesitzers Witwe, Hausbesitzerin, in der Johanniskasse.

Friedrich Traugott May, 42 Jahre 4 Monate alt, Orchestermitglied beim Stadttheater, in der Neudniker Straße.

Heinrich Carl Theodor Kretschmar, 29 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, in der Friedrichstraße.

Ein todgeb. Knabe, Julius Hermann Lange's, Nachtwächters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 25. August.

Heinrich Bohnhoff, 52 Jahre alt, Schuhmacher, in der Schloßgasse.

Oscar Carl Riese, 9 Wochen alt, Handlungscommis Sohn, in der Dresdener Straße.

Arnold Gustav Otto Kundmüller, 5 Tage alt, Xylographens Sohn, in der langen Straße.

Donnerstag den 26. August.

Rosalie Anna Winkler, $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Destillateurs Tochter, in der Ulrichsgasse.

Gottlieb Otto Max Schling, 6 Wochen alt, Bürgers und Schenkwalther's Sohn, in der Halle'schen Straße.

Friedrich Leopold Walther, 60 Jahre alt, Handlungsbuchhalter, in der Johanniskasse.

Igfr. Anna Marie Louise Schmidt, 34 Jahre 4 Monate alt, Markthelfers hinterl. Tochter, an der Pleiße.
Carl Traugott Reichenbach, 42 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Glockenstraße.

Freitag den 27. August.

Carl Albert Louis Bergmann, 9 Jahre 9 Monate alt, Dekonomens in Holzengel Pflegesohn, in der Dresdener Straße.
Auguste Caroline Schuster, 1 Jahr 3 Monate 8 Tage alt, Kattundruckers Tochter, in der Gerberstraße.
Helene Amalie Emma Reil, 12 Wochen alt, Bürgers und Kupferdruckereibesitzers Tochter, in der Colonnadenstraße.
2 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Militärhospital; zusammen 28.

Vom 21. bis 27. August sind geboren:

21 Knaben, 19 Mädchen; 40 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe.

Bemerkung. Bei der in voriger Woche verdigten Schachet lese man Igfr. Emilie Auguste und bei Emma Fischer Igfr. Fischer.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meissner.
	Vesper	2 Uhr	M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Tempel.
	Mitt. 1/2	12 Uhr	Cand. Weißschuh.
	Vesper	2 Uhr	M. Köhler.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	M. Schneider.
	Vesper	2 Uhr	M. Schönrich.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Lohse.
	Vesper	2 Uhr	M. Hänsel.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Zille.
	Vesper	2 Uhr	M. Bornemann.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kreis.
			Missionsvortrag: Nachm. 3/4 Uhr Hr. M. Schüß.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Hänsel.
			Vesper 1/2 Uhr Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Gräfe, Communion,
			1/28 Uhr Beichte.
reformierte Kirche:	Früh	3/49 Uhr	Pastor Blas.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Pallmann.
deutschl. Gemeinde:	kein Gottesdienst.		
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Blüher.
Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Werner.	
Dienstag	Früh um 7 Uhr	M. Walter. (Römer 1, 8 ff.)	
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	M. Gräfe.	
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	Communion.	
Freitag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Holtzsch.	

Wöchner: Herr M. Küchler und Herr M. Kampadius.

Worte tette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:

Gott ist mein Hort, von L. Spohr.

Siehe, um Trost war mir sehr bange, von F. Richter.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Hymne von Cherubini.

Liste der Getrauten.

Vom 20. bis mit 26. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. C. A. Wagener, R. Pr. Postconducteur in Magdeburg, mit Igfr. C. M. Nebold, Bürgers und Gasthalter hier L.
- 2) E. C. Schönbrodt, Bürger, Mechanicus u. Optikus hier, mit Igfr. M. L. Lippold, Bürgers u. Schuhmachermeistr. hier L.
- 3) F. H. L. Bieler, Klempnergeselle hier, mit F. C. E. Schmidt, ehemal. Gasthalter hier Tochter.
- 4) E. F. F. Kunath, Markthelfer hier, mit J. F. C. Sieler, Bürgers und Haussbes. in Naumburg L.

b) Nicolaikirche:

- 1) F. R. Fingerling, Bürger allhier und Agent auswärtiger Handelshäuser, mit Igfr. C. S. W. Aßter, Bürgers u. Kaufmanns allhier L.
- 2) F. G. Bormann, Musikusgehülfe hier, mit Frau A. C. Voigt, Rathsdieners allhier Witwe.
- 3) F. F. Menzdorf, Hülfearbeiter bei der Sächs.-Bairischen Staats-Eisenbahn hier, mit J. R. Hempel, Handarbeiter Tochter aus Obergrauschwitz.

c) Reformierte Kirche.

- E. A. Herkisch, Buchhalter hier, mit Frau E. A. verw. Warneyer, geb. Tombleton.

Liste der Getauften.

Vom 20. bis mit 26. August.

a) Thomaskirche:

- 1) H. R. Sanders, Bürgers und Hoteliers Tochter.
- 2) E. E. Kraemers, Ober-Postdirections-Registrators Sohn.
- 3) E. W. L. Köhlers, Bürgers, Gürtlermeistr. u. Bronzeurs S.
- 4) F. L. Franz, Expedientens beim Leihhause u. d. Sparkasse S.
- 5) F. Leichs, Raths-Nuntius Sohn.
- 6) L. Hausers, Bürgers und Mechanici Tochter.
- 7) J. C. L. Schaaffs, Bürgers u. italien. Waarenhändlers L.
- 8) J. C. F. Peterssohn, Einwohners Sohn.
- 9) J. G. Schneiders, Möbelspoliters Sohn.
- 10—11) F. W. Worchs, Markthelfers Zwillingssohn u. L.
- 12) E. L. Grube's, Eisen- und Haderhändlers Sohn.
- 13) J. A. Klingners, Bürgers und Einwohners Sohn.
- 14) R. L. Braune's, Patrimonialgerichtsregistrators Sohn.
- 15) J. G. Schulze's, Schriftsehers Sohn.
- 16) J. G. Schladis', Bürgers und Steindruckereibesitzers L.
- 17) D. W. Köhlers, Forst-Assistentens Sohn.
- 18) C. A. Seiferts, Instrumentmachers Sohn.
- 19) L. A. G. Haase's, Maurergesellens Tochter.
- 20—21) 1 unehel. Knabe und 1 unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) F. L. Hinze's, Bürgers, Vergolders, Lackiers und Hausbesitzers Sohn.
- 2) A. M. Günthers, Cand. med. in den Straßenhäusern S.
- 3) E. C. Dusels, Bürgers und Virtualienhändlers Sohn.
- 4) J. G. B. Zoppins, Packer beim Königl. Hauptzeitungsbureau Sohn.
- 5) J. G. Krafts, Markthelfers Sohn.
- 6) J. F. R. Geyers, Markthelfers Sohn.
- 7) F. A. Richters, Markthelfers Sohn.
- 8) P. Ungeiß, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 9) J. W. Schab, Bürgers und Weißbäckermeisters Sohn.
- 10) E. Hambachs, Fracht-Cassirers bei der E.-D. Eisenbahn L.
- 11) J. W. F. Lips, Goldarbeiter Tochter.
- 12) E. H. C. Schuberts, Schriftsehers Tochter.
- 13) E. F. B. Kesslers, Königl. Zeitungs-Bewalters Tochter.
- 14) E. A. G. Kündmüllers, Zeographens Sohn.
- 15) J. A. H. Berndts, Rathsdieners Sohn.
- 16—19) 4 unehel. Knaben.
- 20—26) 7 unehel. Mädchen.

c) Reformierte Kirche:

- W. P. M. Stieger, Kramers, Zigarettenfabrikantens u. Hausbesitzers in Neuschönfeld Sohn.

d) Deutschl. Gemeinde:

- 1) Louis, des J. G. L. Dörfel, Zigarettenarbeitors in Leipzig ehel. Sohn.
- 2) Karl Emil Friedrich, des R. W. Thater, Schriftsehers in Leipzig ehel. Sohn.

Leipziger Börse am 27. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	103 1/4	Magdebg.-Leipziger	268 1/2	268
Berlin-Anhalt. La. A.	—	137 1/2	Sächs.-Baierache	—	91 1/4
do. La. B.	—	148 1/4	Sächs.-Schlesische	102	—
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	94 1/4	91 1/4
Cöln-Mindener	112 3/4	—	Preuss. Bank-Auth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	86 1/2	86 1/2
Leipzig-Dresdner	178	177 1/2	Anh.-Dessauer Lau-	—	157 1/2
Löbau-Zittauer	26 1/2	—	do. La. B.	135 1/2	—

Börse in Leipzig am 27. August 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	$\Delta \%$	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	—	143	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	7	—	do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do.	—	7 $\frac{1}{2}$	Sächs. erbl. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	—
2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. k. S.	—	100	Passir. do. do. à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	do. do. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	—
2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	3 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or. k. S.	111	—	idem 10 und 20 Kr.	—	2 $\frac{1}{2}$	do. do. v. 500	4	—
à 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Gold pr. Mark sein Cöln.	—	—	do. lausitzer do.	3	—
2 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	—	—	—	do. do. do.	4	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. k. S.	58 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere & Actien, exclusive Zinsen			Leipz.-Dresdner Eisenbahn- Part.-Obligationen	3 $\frac{1}{2}$	110 $\frac{1}{2}$, —
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—				Thüringische Eisenb.-Prio- ritäts-Obligationen	4 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S.	—	152 $\frac{1}{2}$			91	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	90 $\frac{1}{2}$, —
2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatspapiere		—	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 $\frac{1}{2}$	—
3 Mt.	6. 21 $\frac{1}{4}$	—	- kleinere	3	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	1847 v. 500	4	101 $\frac{1}{2}$	do. do. do. do.	5	—
3 Mt.	—	—	1852 v. 500	4	101 $\frac{1}{2}$	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	v. 100	4	—	Leipz. Bank-Act. à 250 $\frac{1}{2}$ p. 100 $\frac{1}{2}$	158	—
13 Mt.	—	86 $\frac{1}{2}$	1850 v. 500 u. 200	4 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 5 Mk. Br. u.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500- rentenbriefe) kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	177 $\frac{1}{2}$	—
21 K. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à 4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	—	später 3 $\frac{1}{2}$. . . à 100 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{1}{2}$	—
And. auslnd. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ge- ring. Ausmünzungsf. Agio p.Ct.	—	11 $\frac{1}{2}$	do. do. S.-Schles.-Eisenb.- Comp. à 100 $\frac{1}{2}$	4	102	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	187 $\frac{1}{2}$
—	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	—	à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—
Obligat. } kleinere	—	—	Obligat. } kleinere	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	268 $\frac{1}{2}$	—
*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.)			Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$
*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.)					

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Leipziger Fruchtpreise vom 20. bis mit 26. August.

Weizen, der Scheffel	4 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — à bis 5 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — à
Korn, der Scheffel	4 = 2 = 5 = bis 4 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 15 = — = bis 2 = 25 = — =
Hafer, der Scheffel	1 = 27 = 5 = bis 2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 = — = bis 1 = 20 = — =
Rüben	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Erben, der Scheffel	3 = 15 = — = bis 3 = 20 = — =
Heu, der Gentner	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — à bis — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — à
Stroh, das Schock	2 = 15 = — = bis 3 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — à bis 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — à
Witkenholz,	6 = 15 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz,	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz,	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz,	4 = 10 = — = bis 4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb	3 = — = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Bese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Galon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Ecke, 1. Et.

Dampf- und warme Bäder von früh 8 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. H. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie

K. S. patentirte Schuhrasirmesser eigner Fabrik.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Local: Brühl im Frauencollegium.

Centralhalle:

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends. Möbel-Magazin vereinigter Tischler, Tapzierer, Glaser, Vergolder und Lackierer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Bekanntmachung.

Bon dem unterzeichneten Kreisamte soll den Dreißigsten September 1852 ausgeklagter Schuldhaber nach Maßgabe der Erl. Proc.-Ordnung ad Tit. XXXIX. §. 15 fg. und des Mandats vom 26. August 1732 mit Subhastation des Johann Gottfried Schmidt in Abtnaundorf angehörigen, unter Nr. 32 des Brandkatasters gelegenen Windmühlengrundstück, Folium 24 des Grund- und Hypothekenbuchs für gedachten Ort, welches unter Berücksichtigung der darauf lastenden Oblasten auf Sieben Hundert Sieben und Fünfzig Thaler 5 Ngr. neuerdings gewürdert worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, an dem oben benannten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des gedachten Mandats das Grundstück mit den darauf gehaltenen Geboten augerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Austrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocals hier, so wie in der Leuchteschen Schänkwirtschaft in Abtnaundorf aushängenden Anschlage zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 21. Juli 1852.

Lucius.

B. Holzfreund.

Wein-Auction

in Stadt Malmedy, Ritterstr., heute von 9 Uhr an.



Sächsisch-Bayersche Staats-Eisenbahn. Extrafahrt

zu Sonntag den 29. d. M. von und nach Leipzig, Zwickau und Hof, ingleichen von und nach allen zwischen den genannten Orten gelegenen Stationen, so wie auch nach dem Anhaltepunkte Jocketa ohnweit der Elsterthal-Ueberbrückung (die übrigen Anhaltepunkte sind ausgenommen), zum einfachen Preise für Fahrt und Rückfahrt.

Abgang von Leipzig früh um 5 Uhr:

Abgang von Hof früh um 6 Uhr;

Abgang von Zwickau zum Anschluß an den Zug von Leipzig um 7 Uhr und an den von Hof um 8 Uhr 30 Minuten.

Auch werden schon zu dem am 28. d. Mts. Abends 10½ Uhr von hier und zu dem um 10 Uhr Abends von Hof abgehenden Personenzügen auf und nach denjenigen Stationen, wo diese Nachzüge nach dem Fahrplane halten, dergleichen Billets ausgegeben.

Zurück mit jedem der bis Montag den 30. d. Mts. Abends und zwar von Leipzig um 10 Uhr 30 Minuten, von Hof um 10 Uhr abgehenden, beziehendlich durchgehenden und Localzügen.

Reisegepäck wird auf diese Billets nicht befördert, auch werden Billets nur für so viel Personen ausgegeben, als die vorhandenen Transportmittel unterbringen lassen.

Leipzig, am 24. August 1852.

Königliche Direction

der Sächsisch-Bayerschen Staats-Eisenbahn.
Schill.

„Hammonia.“

Lebens- und Renten-Versicherungs-Societät in Hamburg.

Garantie-Capital 1 Million Mark Banco.

Die Gesellschaft übernimmt alle Arten von Lebens- und Renten-Versicherungen. Capitale, die beim Tode oder auf ein gewisses Alter zahlbar sind, Aussteuer- und Betriebs-Capitale, Renten und Pensionen für das eigene Leben, so wie für Witwen und Waisen können nach den verschiedensten Formen und unter den günstigsten Bedingungen bei der Gesellschaft erworben werden.

Die Gesellschaft versichert nicht nur gesunde, sondern auch nicht ganz gesunde Leben gegen angemessene Prämien-Erhöhung. Gleichfalls wird von ihr das Leben bei längeren Reisen zur See oder in entfernte Länder, so wie die Lebensgefahr im Kriege versichert.

„In keinem Falle haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.“

Die Prämien sind überall aufs billigste gestellt. Es ist der Wahl des Versichernden überlassen, dieselben in einer Summe oder in beliebigen Terminen, in jährlichen Beiträgen oder gegen Zinsvergütung halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich zu entrichten.

Bei Versicherungen, die mittelst bloßer Deposita erworben sind, steht dem Versicherten auch frei, die Deposita schon während der Versicherungsdauer zurückzuziehen und die Versicherung durch Verzinsung der zurückgezogenen Deposita nach dem Zinsfuße von 3% in Kraft zu erhalten.

Die Polices der Gesellschaft können verkauft, cedirt und verpfändet werden, ohne daß die Zustimmung der Societät hierzu erforderlich ist.

Den Versicherten steht frei, in ganz Europa zu reisen oder Domicil zu nehmen, ohne daß zur Aufrechterhaltung der Versicherung eine erhöhte Prämie erforderlich wäre.

Polices, welche bereits drei volle Jahre in Kraft gewesen sind, werden durch Selbstmord, so wie beim Tode in Folge Duells oder durch Richters Hand nicht annullirt.

Versicherungen auf Aussteuern, Mitgifte und Betriebs-Capitale, welche die Gesellschaft bei Erreichung eines beliebig zu bestimmenden Alters des Versicherten zahlt, können für beide Geschlechter von der Geburt an abgeschlossen werden.

Renten und Pensionen jeder Art und Form und namentlich auch Witwen- und Waisen-Pensionen sind billig zu erwerben.

Eben so werden Lebens-Versicherungen für Reisen nach den Vereinigten Staaten Nordamerika's, nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung, nach Mexico, Mittel- und Süd-Amerika, nach Ostindien, nach Egypten, der Levante und der Verberei, nach dem Südmeere, China und Japan, nach Isle de France, Bourbon u. den afrik. Inseln, nach den Antillen, bei erster Reise, übernommen, wenn die Dauer derselben mit Inbegriff des Aufenthalts und der Zurückreise nicht ein Jahr übersteigt.

Auszug der Statuten, welcher zugleich die Tabellen über die 24 verschiedenen Versicherungskarten enthält, stehen nebst jeder Auskunft, Antragsformularen &c. unentgeldlich stets bei dem Unterzeichneten und dessen Unteragenten zu Diensten, und es hält sich zu gefälligen Anmeldungen bestens empfohlen.

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 7.

nach dem Südmeere, China und Japan,

nach den Antillen, bei erster Reise,

übernommen, wenn die Dauer derselben mit Inbegriff des Aufenthalts und der Zurückreise nicht ein Jahr übersteigt.

Joh. C. Weigel,
Bevollmächtigter und General-Agent der „Hammonia“
für Sachsen, Reuß und Schwarzburg.

K. K. priv. erste Oestr. Versicherungsgesellschaft in Wien,

Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond: 708,554 do. do. do.

versichert gegen Feuergefahr:

Mobilien aller Art, Waarenlager, Getraide im freien Felde als auch unter Bedachung, Maschinen, Fabrik-, Gewerbe- und landwirthschaftliche Geräthschaften, Güter auf dem Transporte, zu festen billigen Prämien.

Die Gesellschaft vergütet außer den durch Brand oder Blitzschlag entstandenen Schäden auch diejenigen, welche durch Ausbräumen beim Retteln entstehen, so wie auch alle zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten.

Die Versicherungen werden im 14-Thaler-Fusse abgeschlossen und alle Zahlungen in gleicher Münzsorte geleistet. Versicherungsanträge werden prompt ausgeführt.

Leipzig, im August 1852.

Carl Golditz jun.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 29. August 1852

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Absahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 31. August abgehenden Zügen, ausgenommen den früh 2½ Uhr von Dresden abgehenden Eilzug, für welchen diese Extrabillets nicht gültig sind.

Leipzig, den 24. August 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



Auswanderern nach Amerika

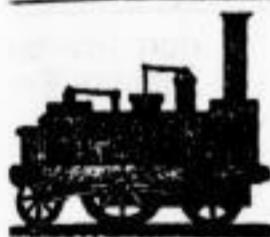
wird die am 1. und 15. jeden Monats per dreimastige Schiffe I. Klasse stattfindende regelmäßige und rühmlichst bekannte Packet-Schiffahrt des Hauses:

Lüdering & Comp.

Schiff-Eigenthümer, Kaufleute und Consuln in Bremen, unter Zusicherung strengster Pünktlichkeit bestens empfohlen und werden rechtsgültige Contrakte dafür abgeschlossen auf dem

**General-Comptoir für Deutsche Auswanderung „ATLANTIS“
bei F. E. Haenel in Leipzig,**

Brühl Nr. 74, 1. Etage.



Regelmäßige Packet-Schiff-Expeditionen

über

Harburg, Bremen, Hamburg und Liverpool



nach allen Häfen der Auswanderung in Nordamerika,

Brasilien und Australien

durch das bereits seit 1846 bestehende

Central-Bureau zur Fürsorge für Auswanderer in Leipzig

der General-Agentur von

(Katharinenstraße Nr. 7.) **J. E. WEIGEL.** (Reichenbachs Haus.)

Die Beförderungen geschehen mittelst der vorzüglichsten Packet-Schiffe der obigen Hafenorte, welche durch ihre zweckmäßigen inneren Einrichtungen, so wie gute Beköstigung, durch pünktliche Abfahrten und schnelle Reisen sich zur Auswandererbeförderung bewährt haben. — Die Preise sind die möglichst billigsten.

Zur gefälligen Beachtung bei vorkommendem Anlaß.

Der Unterzeichnete ertheilt vor der Hand noch, bis zur Erreichung einer wünschenswerthern und mehr gesicherten Stellung als Buchhalter, Cässirer, Correspondent oder Geschäftsführer in einem hiesigen oder auswärtigen Handels- oder Fabrikgeschäft, Unterricht in kaufmännischen Rechnungsarten der einfachen und doppelten Buchführung, der deutschen, französischen und englischen Correspondenz für Banquier- und Waarenengeschäfte, über das Verfahren bei falschen und verfälschten Wechseln, so wie über die gesetzlichen Bestimmungen, Wechsel- und Insolvenz-Sachen betreffend.

Wegen seiner Beschränkung dazu darf er sich auf mehrere hiesige sehr achtungswerte Handelshäuser beziehen, bei denen er früher in gleichen und ähnlichen Stellungen beschäftigt war.

Leipzig, im Monat August 1852.

Wilhelm Schneider,
Schulgasse Nr. 1, im ersten Stock,
der Loge Minerva gegenüber.

Zahnschmerzen werden in den meisten Fällen schnell geheilt.
A. Müller,
Arzt, Gehör- u. Zahnarzt, Petersstraße Nr. 19.
Für Gehörkranke bin ich nur Nachmittags v. 2—5 U. zu sprechen.

Das Möbelmagazin im Naundörschen Nr. 5 empfiehlt eine hübsche Auswahl Möbels in neuester Façon, ganze Etagen einzurichten, auch Polster-Möbels und Spiegel, Mahagoni- und birkene Bettstellen zum billigsten Preise.
A. Truthe.

Feinste Pariser seidene Herrenhüte bis 2 fl das Stück, auch eine schöne Sorte zu 1 fl 10 pf das Stück, Sommerhüte für Herren und Knaben in allen Modesfarben empfiehlt
M. T. Höberlings Hutfabrik
unterm Rathaus.

Echte Pariser Herrenhüte feinster Qualität und sehr preiswürdig.
G. B. Belsingor
Mauritianum.

Wollene Leibbinden
empfiehlt
F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 11.

Die so allgemein beliebte und bewährte

Dr. Borchardtsche Kräuterseife,

aus frischen Kräutern von diesem Jahre bereitet,

ist fortwährend und alleinig zu haben bei

Moritz Oberländer,
Reichels Garten.

Otto Rohringer,

Petersstraße Nr. 29.

Ergebnste Bekanntmachung.

Das von meinem Bruder, Franz Pfefferkorn, 14 Jahre lang geführte Friseur-Geschäft ist nach seinem im Junius d. J. erfolgten Tode am 18. August an Herrn Heinrich Behrens übergegangen. Das ihm von seinen geehrten Kunden so lange Zeit bewiesene Vertrauen bitte ich auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen, indem ich sowohl dafür, als für die mir von so vielen werten Kunden zu Theil gewordene gütige Berathung meinen innigsten und verbindlichsten Dank auszusprechen mir nicht versagen kann. Leipzig im August 1852.

**Pauline, verehel. gew. Förster,
geb. Pfefferkorn.**



In Bezug auf obige Annonce beehe ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum für das mir bereits 6 Jahre lang bewiesene Vertrauen meinen ergebensten Dank zu sagen und die Bitte beizufügen, mit dasselbe auch fernerhin erhalten zu wollen, da ich das von Herrn Franz Pfefferkorn hinterlassene Geschäft in demselben Locale,

**Augustusplatz Nr. 2,
unter der Firma**

Heinrich Behrens,

vormals

F. Pfefferkorn,

fortführen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte und comfortable Bedienung in meinen auf das Bequemste, neu und elegant eingerichteten Salons zum Haarschneiden und Frisieren den Beifall der mich beeindruckenden Kunden in gleichem Maße zu erwerben, wie es früherhin meinem Vorgänger gelungen war, und werde Alles aufbieten, denselben zu erhalten.

Leipzig im August 1852.

Heinrich Behrens, Colisseur.

Feine Seidenhüte für Herren
mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfiehlt ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Willigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

**Kinderhüte, und Damenhüte findet man billigst kleine
Hauben** | Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Verkauf.

Feinste Stearinkerzen, das Pack zu 4, 5 und 6 Stck., desgl. auch Wagenlichter, à Pack $8\frac{1}{2}$ %, bei Abnahme von 10 Pack à 8 % bei **H. G. Gruner, Königsplatz Nr. 3.**

Geschmackvolle Sonnenschirme

à 1 & $2\frac{1}{2}$ % empfiehlt das Schirm Lager von
Therese Ober,
Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Gute reine Weizenstärke à Pfnd. 22 2, Soda à Pfnd. 16 2, so wie gutes Blau zu Wäschchen empfiehlt das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausschlur.

Mandelseife in Riegeln à 2 $7\frac{1}{2}$ %, **Nosenseife** à 2 $10\frac{1}{2}$ %, **Cocoseife**, parfümierte rothe à 2 56 2, weiße à 2 40 2, empfiehlt als vorzüglich milde Seifen für die Haut, so wie Pomaden, seine Häröle, Cosmetiques, Extraits, Eau de Cologne und dergl. mehr Parfumerien das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, 1. Et.; Detail-Verkauf Petersstr. 13 in der Hausschlur.

Gute russische Talgseife à Pfund 36 Pf., bei Abnahme von 8 Pfunden für 1 Thlr. 1 Pfund zu. Schwarze Riegelseife à Pfund 2 Ngr., 16 Pfund für 1 Thlr., 8 Pfund für 15 Ngr. und 4 Pfund $7\frac{1}{2}$ Ngr., empfiehlt geehrten Hausfrauen das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausschlur.

Baiersche Kernseife, der Stein von 22 à $3\frac{1}{2}$ %, **Saalfelder Lichter**, gr u. 8r, der Stein von 22 à $4\frac{1}{2}$ %, **Münchener Wöllykerzen**, 4, 5 u. 6 Stck. im Pack., 1 Pack. $8\frac{1}{2}$ %, empfiehlt **C. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Fliegentod von schneller Wirkung ist zu haben bei **C. G. Schott**, Hotel de Pologne.

Fliegenwasser, untrügliches, à Glas $1\frac{1}{2}$ und $2\frac{1}{2}$ Ngr., persisches Insectenpulver und **Wanzentod** in Glässern zu $2\frac{1}{2}$ und 5 Ngr. empfiehlt das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausschlur.

Gasthof-Verkauf. Ein Gasthof mit Feld an einer lebhaften Straße, mit Schank- und Kramer-Gerechtigkeit, ist Familien-Hälften halber bei wenig Anzahlung zu verkaufen durch **Adv. Chrlich, Brühl Nr. 83.**

Zu verkaufen stehen im Gasthause zu Lindenau zwei gut gehaltene mitteljährige Kutschpferde (gute Zieher) nebst einer Halbchaise und allem übrigen Zubehör.

Ein alter aber noch brauchbarer Flügel wird billig verkauft **Königsplatz Nr. 9, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein noch ziemlich neues Mahagonym-Pianoforte Georgenstraße Nr. 7, 1 Treppe vorn heraus.

Mühlräder sind zu verkaufen:

- 1) Ein Stirnrad, ganz neu, mit 64 Kämmen, $4\frac{1}{2}$ Zoll-Theilung
 - 2) zwei Drehlinge mit 32 Stecken, mit derselben Theilung,
 - 3) zwei Kammräder mit 64 Kämmen und $4\frac{1}{4}$ Zoll-Theilung,
 - 4) zwei Drehlings-Wellen,
 - 5) ein Stirnrad mit 68 Kämmen und $4\frac{1}{4}$ Zoll-Theilung.
- 5 Stück eiserne Dreischläge, 5 Stück gute Beutel, 20 Zoll breit. **Thomasmühle beim Besitzer.**

Verkauf. Eine Windmühle (Bock, 8 Jahre alt), 2 Mahlgänge, frequente Mahllage (bei Rötha), mit gutem Wohnhaus ist billig zu verkaufen. Alles Nähere Nicolaistraße Nr. 12, 1. Etage unter R. R.

Zu verkaufen ist billig ein Sophia, neu gepolstert, fast neu, bei dem Hausmann in Stadt Riesa.

Zum Verkauf stehen billig 4 gute Polsterstühle, 3 Rohrstühle, pol., 1 hell politte Commode Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein schöner Kinderwagen mit Federn und eisernen Achsen, fast neu. Näheres Nicolaistraße Nr. 34 partet.

Ein Kinderwagen, noch gut im Stande, ist billig zu verkaufen Friedrichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen billig eine moderne zweispänige Jalousie-Chaise, desgl. eine einspänige leichte Chaise, beide in gutem Zustande, große Fleischergasse Nr. 3 partet.

Zu verkaufen stehen 3 Stück leichte und schwere Zugpferde im schwarzen Kreuz auf der Gerbergasse.

Zu verkaufen ist ein $\frac{1}{2}$ Jahr alter Hühnerhund in Schonefeld Nr. 30.

Billig zu verkaufen ist ein schöner einjähriger brauner Jagdhund, echte Race. Zu erfragen bei Hrn. Schenkwith Koch, Brühl 35.

5 Stück schwarze Zwergpudel der edelsten Race sind zu verkaufen in Döllig bei L. Eckardt.

Zu verkaufen sind zwei junge Wachtelhunde, männl. Geschlechts, Brühl Nr. 19 im Gewölbe.

Das Verzeichnis meiner diesjährigen **holländischen Blumenzwiebeln** ist fertig und werden hierauf, so wie auf **Japanische Lilien, franz. Gladiolen und Ferraria tigrina** Bestellungen angenommen bei

T. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Meine Georginenflor von 500 der neuesten Prachtsorten empfiehlt sich und werden von heute ab Aufträge angenommen,

Schulze in Stötteritz.

Havanna- und Bremer Cigarren, so wie echte **Londres** halten wir großes Lager, wovon in Kisten und im Einzelnen abgeben

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Grimma'sche Bierniederlage, Petersstraße, goldner Hirsch. In größern und kleinern Gebinden verkauft fortwährend Maedde.

Sehr guten braunen Java-Kaffee à 8 Mgr. pr. Pf., 4 Pf. 1 Thlr., offerirt

H. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Lauenbg. und Elbg. Brücken im Ganzen und Einzelnen empfiehlt billigst

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Eine Parthe leere Ostind. Ingber-Töpfe zum Einsetzen verkauft billigst

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue holländ. Häringe, Geräucherten Rheinlachs, Geräucherte Mundszungens, Teltower Rübchen

erhält und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die bestmöglichen Preise!

für gebrauchte Herren- und Frauencleider jeder Art, Schuhwerk, allehand Wäsche, Federtüten, Matratzen, Taschen- und Stuhlhüften, Porzellan und andere wertvolle Gegenstände werden fortwährend gezahlt bei **N. Fries**, Meubleur und Taxator, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Alte Pianoforte

in Flügel- oder Tafelform, 6 Octaven haltend, werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein zweiflügiger Divan Neumarkt Nr. 16, 3. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine neue oder gebrauchte Windtrommel auf einen Schornstein Packhofsgasse 4 beim Haussmann.

Gesucht wird ein gebrauchter Möbelwagen. Adressen sind abzugeben Lauchaer Straße im Holzhof.

Ein zweirädriger dauerhafter Handwagen von ca. 2 Ellen Achsenbreite wird zu kaufen gesucht Grimma'sche Straße Nr. 5/7 im Gewölbe.

Ein gebrauchtes, doch gut gehaltenes Meublement für eine Stube wird zu mieten oder gegen Abschlagszahlungen zu kaufen gesucht. Adressen P. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein ganz zahmer Canarienvogel wird zu kaufen gesucht. Adressen nach Preis durch die Expedition dieses Blattes unter den Zeichen D. T.

200 Thlr. zu 5% Zinsen werden auf Wechsel von einem soliden Geschäftsmanne zu erborgen gesucht. Darauf Reflectirende wollen unter Chiffre II. S. II 25. ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Gegen sichere Hypothek werden Vier Tausend Thaler zu erborgen gesucht. Offerten nimmt entgegen

Adv. Julius Voettger, Neukirchhof Nr. 28.

Auszuleihen sind gegen pupillarische Sicherheit 1000 f durch

Adv. Friesleben.

1000 f sind sofort, und **2000 f** Michaelis d. J. auf Mündelhypothek auszuleihen durch

Adv. Mourz, Brühl, Schwabe's Hof.

Ein mit guten Zeugnissen verschener Stallbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Theatergasse Nr. 1.

Einen Laufburschen mit guten Altesten sucht

Friedrich Hartmann, Nicolaistraße Nr. 54.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein gut empfohlener, gewandter Kellner Ritterstraße Nr. 39, Stadt Malmedy.

Putzmacherinnen, welche sehr geschickt sind, können noch beschäftigt werden, aber nur solche haben die Güte sich zu melden bei **J. Kirchner**, Hainstraße Nr. 1.

II: Solide Mädchen finden Engagement, **Putzmachen** unentgeldlich zu erlernen, kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird eine Demoiselle, welche im Hüte- und Haubenfertigen geschickt ist, so wie auch Zuarbeiterinnen und Lernende finden Beschäftigung Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

Ich suche eine selbstständige Landwirthschafterin und eine Gasthofwirthschafterin. **J. Knösel**, gr. Windmühlenstr. Nr. 1B.

Gesucht wird zum 1. October eine erfahrene Köchin. Nur solche Personen, welche hinreichende Zeugnisse ihrer Geschicklichkeit und ihres Wohlverhaltens aufzuweisen haben, wollen sich melden Windmühlenstraße Nr. 14.

Gesucht wird eine Dekomie-Wirthschafterin in gesetzten Jahren. Näheres bei **J. G. Otto**, Moritzstraße Nr. 10.

Zum 1. October d. J. wird ein Mädchen, das mit der Küche und Hauswirtschaft vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Nur solche wollen sich melden Mühlgasse Nr. 9 parterre rechts.

Gesucht werden für ein respectables hiesiges Haus eine Wirthschafterin und eine der französischen Sprache vollkommen mächtige Gouvernante. Näheres ist zu ertheilen beauftragt

Otto Jauch, gr. Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Nicolaistraße Nr. 54.

Friedrich Hartmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches eine Wirtschaft allein zu führen versteht, im Kochen und in der Viehwirtschaft erfahren sein muß, wird zu mieten gesucht. Näheres bei Herrn E. Böhme, Goldhahngässchen Nr. 7.

Ein junger Mann, welcher das 4. Jahr als Bedienter im Dienste steht und eine gute Handschrift schreibt, sucht einen Dienst, hier oder auswärts; die besten Zeugnisse sind aufzuweisen.

Adressen unter **G. H.** bittet man in der Expedition d. Bl. niedergulegen.

Ein lediger Mann, militärfrei, welcher auch die Gartenarbeit versteht, sucht einen Dienst als Markthelfer oder was es sonst sei. Zu erfragen lange Straße Nr. 13 in der Gastwirtschaft.

Eine Person von gesetzten Jahren sucht als Wirthschafterin oder Köchin ein Unterkommen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, das noch in Diensten steht, Verhältnisse halber zum 1. September oder October ein Dienst als Köchin bei einer hohen Herrschaft.

Zu erfahren Fleischerplatz Nr. 2, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches schon als Lademädchen servirte, sucht eine ähnliche Condition in einer Bäckerei oder Conditorei. Adressen unter **A. Th.** wird die Expedition d. Bl. annehmen.

Gesucht wird von einem Mädchen vom Lande bei einer guten Herrschaft ein Dienst. Näheres Katharinenstraße Nr. 22 bei Keil, Uhrenhändler.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft als Jungmagd oder auch für Alles einen Dienst; denn dieselbe unterzieht sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit. Zu erfragen Brühl im Wallfisch Nr. 27, 2 Et.

Ein Mädchen, welches im Nähen wohl erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Hauswirthschaft nicht unerfahren ist und von ihrer jetzigen Herrschaft, bei welcher sie zwei Jahre gewesen, empfohlen wird, sucht zum 1. October dieses Jahres einen Dienst. Näheres bei der Hausmannsfrau Mühlgasse Nr. 9.

Zu mieten gesucht wird bis zum 1. Septbr. bei soliden Leuten eine helle messfreie Stube ohne Möbel im Preise von ungefähr 16.-. Adressen unter S. I. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu mieten gesucht wird ein tafelförmiges Pianoforte. Adressen abzugeben große Fleischergasse Nr. 18, 1 Treppe.

Zu mieten gesucht wird in der Vorstadt auf 4 Wochen eine reinliche Stube nebst Zubehör. Hierauf Reflectirende wollen gef. ihre Adressen unter A. Z. Nr. 3. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu mieten gesucht wird eine möblirte Stube nebst Schlafzimmer für einen einzelnen Herrn, wo möglich in der Querstraße oder in der unmittelbaren Nähe derselben.

Adressen abzugeben Querstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. October in der innern Stadt ein juristisches Geschäftslocal, bestehend aus Stube, Kammer und Holzbehältnis, ohne Möbel, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen mit Preis sub A. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird zu Michaelis in der Marienvorstadt ein Familienlogis von zwei Stuben und Zubehör. Adressen sind abzugeben Tauchaer Straße im Holzhof.

Gesucht wird für Michaelis oder später ein Familienlogis in einer der Vorstädte zum Preise von circa 150.-. Öfferten sind unter S. V. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird in der Nähe der Dresdner Straße ein Stübchen ohne Bett und Möbel. Adressen M. # 10 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird sofort von einem ruhigen Manne ein Stübchen nebst Kammer unter besonderem Verschluß, wo möglich mit Bett und einigen Möbeln, zum Preise von 20 Thlr. jährlich. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre L. abzugeben.

In erster Etage wird für die Messen eine Stube nebst Kammer in der Nähe des Marktes als Verkaufslocal zu mieten gesucht. Adressen übernimmt Herr Netto, Petersstraße Nr. 23.

Zu vermieten sind 3 freundliche Logis mit Möbel, das eine bis 1. Sept., die andern beiden bis 1. Oct. d. J., Aussicht auf die Promenade, 1. Etage, separater Eingang. Näheres beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Zu vermieten ist ein großes Familienlogis 1 Treppe hoch mit Garten, auch kann es getheilt werden und zu Michaelis zu beziehen, Aussicht in den großen Kuchengarten. Zu erfragen in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 97 B, 1 Treppe bei W. Pfundt.

Zu vermieten ist für die ganze Michaelismesse oder auch auf das ganze Jahr in der zweiten Etage eine Stube, Kammer und Vorsaal mit separatem Ausgang und Verschluß. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 20, alte Post beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind mehrere Wohnungen in Nr. 36 auf der Ulrichsgasse zu 42, 32, 28 und 20.- durch Adv. Chrlich, Brühl Nr. 83.

Zu vermieten sind in der Münzgasse Nr. 3 von Michaelis d. J. ab zwei Familienlogis für resp. 24 Thlr. und 30 Thlr. — Näheres daselbst bei Herrn Schneider. Adv. Heymaun.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an einen ledigen Herrn eine Stube nebst Alkoven Zeitzer Straße Nr. 19, 2 Et.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine gut möblirte Stube im Hotel de Saxe. Zu erfragen beim Hausmann.

Ein Geschäftslodal ist von nächste Michaelis an oder schon früher zu vermieten. Näheres Poststraße Nr. 15.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine möblirte Stube nebst Kammer und Betten mit schöner Aussicht Schützenstraße, Pürfürsts Haus 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche möblirte Stube mit oder ohne Alkoven, an einen oder zwei Herren, Gerberstraße Nr. 56.

Zwei schöne freundliche Stuben nebst Alkoven sind an 2 ledige Herren oder Damen sofort zu vermieten Reudnitzer Straße 12 part.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Frankfurter Straße Nr. 54, im Hofe links 1 Treppe.

Zum hundertjährigen Fahnen-Jubiläum in Colditz

Sonntag den 29. d. Mts. stehen meine Omnibus fröhlich 5 Uhr bereit. Zu melden bei W. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Leipziger Salon. Heute Stunde. G. Schorb.

Geißlers Salon. Morgen erste Übungsstunde. G. Böhme.

Zum großen Stern- und Scheibenschießen in Tautpha

Sonntag den 29. August d. J.
ladt freundlichst ein mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch
Louis Ochernal.

Bad Wittekind.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch ergebenst auf seine
Tabelle d' hôte
aufmerksam zu machen, und fügt die Bemerkung bei, daß an
Sonntagen stets solche Einrichtungen getroffen sind, um möglichst
allen Anforderungen zu entsprechen.

G. Beschmidt, Traiteur.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 28. Aug.

grosses Concert.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

NB. Morgen Sonntag Früh-Concert. Anfang 6 Uhr.

L. Wohle.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 29. August

früh u. Nachmittag Concert

vom Stadtmusikchor.

Anfang früh 6, Nachmittag 3 Uhr.

Fr. Niede.

Weils Restauration.

Heute Sonnabend den 28. Aug.

GROSSES CONCERT.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von Mr. Wend.



Weils

Rhein. Restauration.
Heute Abend Concert, wobei
à la carte gespeist wird. Zugleich
empfehle ich mein bairisches Dop-
pelpfer à Seidel 2 Mgr.

NB. Morgen früh Speck- und
schwäbischen Zwiebelkuchen.

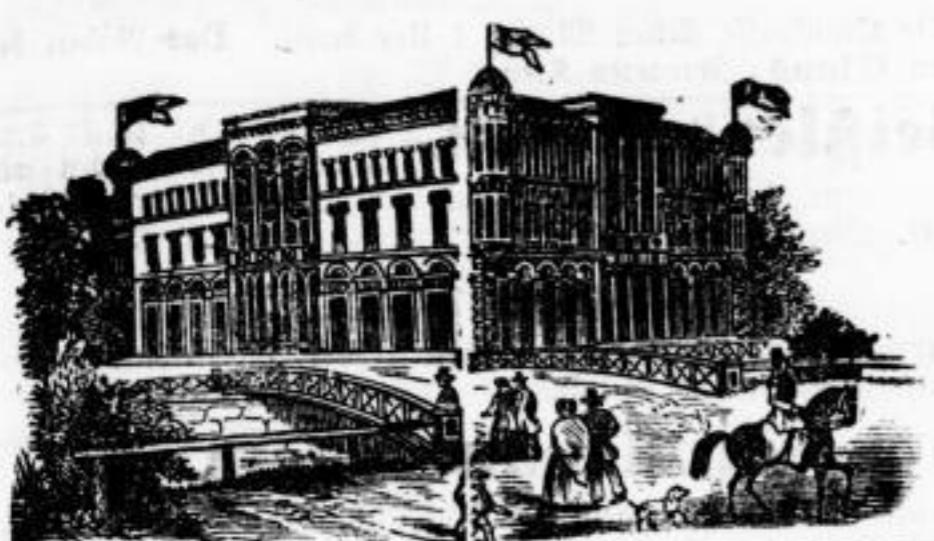
Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 241.)

28. August 1852.



Central - Halle. Heute Sonnabend den 28. August im grossen Saale **CONCERT** vom Stadtmusikchor.

PROGRAMM.

I. THEIL. 1) Steyrers Heimweh, Marsch vpon Gungl. 2) Ouverture zur Oper „die Grossfürstin“ von Glinka. 3) Idyllen-Walzer von Strauß. 4) Finale aus der Oper „Oberon“ von C. W. v. Weber (erster Act). — II. THEIL. 5) Ouverture zur Oper „Aneakron“ von Cherubini. 6) Die Osmanen, Walzer von Lanner. 7) Genre-Bilder, Potpourri von Gungl. — III. THEIL. 8) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. 9) Klänge aus der Alpenwelt, Walzer von Gungl. 10) Ariette aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. 11) David-Polka von Lumbye.

Anfang 7 Uhr. — Entrée für Herren 2½, Ngr. Damen frei.

Fr. Riede.

Lützscheno.

Morgen Sonntag den 29. August Grüntefest, wo zu ergebenst einladet

Frank.

Ortserntefest im Gasthöfe zu Euthra

Sonntag den 29. August a. c., verbunden mit Garten-Concert und Ballmusik, gegeben von dem Musikchor des Königl. Sächs. 3. Reiter-Regiments in Uniform, wo zu höflichst einladet

Th. Rittel.

Morgen Grünfest in Connewitz,

wo zu ich freundlichst einlade. — Mit einer Auswahl guter Speisen, warm und kalt, und vorzüglichen Getränken werde ich dabei bestens aufwarten.



Ortserntefest im Gasthöfe zu Döllitz

Sonntag den 29. August, wo zu ergebenst einladet

Carl Kunzmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag zum Orts-Grüntefest Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von E. Starcke.

Morgen zum Orts-Grüntefeste in Plagwitz

Plaumen-, Käpfel-, Quister- und mehrere Sorten Kaffeekuchen, div. Speisen und ff. Lagerbier.

Düngesfeld.

Morgen Sonntag ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz freundlichst ein und empfiehlt von 6 Uhr an unter Andern den beliebten Käsekuchen

Schulze.

ODEON. Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag
Anfang 3 Uhr. **C. Göld.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von Mr. Wendt.

Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag zum Orts-Grüntefest großes Concert und Tanzmusik (2 Tänze 1 ½). Das Musikchor.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. Mr. Wendt.

Connewitz zum Orts-Grüntefest.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Concert in Stötteritz.

Morgen Sonntag von Hause aus, wobei Allerlei, Rebhuhn mit Weintraut, Karpfen poln., gespickte Lende mit Schmorkartoffeln etc., Käpfel-, Pflaumen-, Kirsch-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen. Ischeppliner Lagerbier und Bierisch von Kurz, beide vorzüglich. Schulze.

Stötteritz.

Morgen Sonntag halte ich mein Erntefest, und lade zu verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst ein. F. Tischmann.

Erntefest in Probstheida.

Sonntag den 29. August, wozu ergebenst einladet G. Brunner.

Gasthof zu Probstheida.

Morgen Sonntag zum Erntefest Concert und Ballmusik. Das Musikorchester von J. C. Hörisch.

Sonntag den 29. August d. J.

Orts-Erntefest zu Imnitz bei Zwenkau,
wozu ergebenst einladet Quosigk im Bergschlößchen.

Sonntag den 29. August

Erntefest in Zöbigker,
wozu ergebenst einladet W. Gehp.

Bahnhof Schkeuditz.

Morgen zum Erntefest Ballmusik.

Schleußig.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest, wobei ich mit delicaten Kuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. J. G. Vollmer.

Gasthof zum Helm in Gutriegsch.

Morgen Sonntag lade ich zum Erntefest ergabenst ein, wobei ich meine werten Gäste mit einer Auswahl selbstgebackener Kuchen und verschiedenen andern Speisen und Getränken bestens bedienen werde. Zugleich empfehle ich meinen festlich decorirten Saal. G. Höhne.

Gosen'schenke in Gutriegsch.

Morgen Sonntag zum Erntefest Concert und Tanzmusik. Das Musikorchester von J. C. Hörisch.

Möckern zum weißen Falcken.

Morgen Sonntag zum Erntefest gutbesetzte Tanzmusik. Das Musikorchester von J. C. Hörisch.

Klein-Schocher.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest, wobei großes Concert und starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikorchester.

Orts-Erntefest in Kleinzschocher

Sonntag den 29. August, wozu ergebenst einladet C. Theuerkorn.

Morgen als den 29. August

Orts-Erntefest in Oelsch.

wozu ergebenst einladet G. Hönnig.

Erntefest in Böhlitz-Ehrenberg.

Sonntag den 29. August ladt ein geehrtes Publicum zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch August Morenz.

Lengsf. Sonntag den 29. Orts-Erntefest, wobei ich mit diversen Speisen, Kuchen und guten Getränken aufwarten werde. Von 3 Uhr an Tanzmusik.

Lösscher.

Erntefest in Knauthain

Sonntag den 29. August a. c., verbunden mit Garten-Concert und Ballmusik, wozu höflichst einladet J. Reinhardt, Mühlshenke.

Die Omnibusse stehen Mittag 1 Uhr bereit. Das Nähere bei Herrn Claus, schwarzes Kreuz.

Geißlers Salon. Morgen ladet zu frischem Kuchen, verbunden mit Kindervergnügen nebst Kletterstangen u. Sachkämpfen ergebenst ein NB. Montag Prämienkugeln.

D. D.

Gosenthal.

Morgen Sonntag großes Schlachtfest, diverse Kuchen, verschiedene Speisen und Getränke. C. Bartmann.

Stollenauskugeln.

Heute lade ich zu einem gesellschaftlichen Stollenauskugeln ergebenst ein, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde.

Friedrich Grasewurm, bairischer Platz Nr. 2.

Ischeppliner Bierstube

von G. Weinert, Kupfergässchen Nr. 4.

Heute mache ich wieder eine Sendung von dem beliebten Ischeppliner Bockbier auf, das Töpfchen zu 1½ Mgr. Ferner mache ich noch auf mein jetzt vorzüglich seines Lagerbier zu 13 Pf. besonders ausmorscham, weil es in Hinsicht seiner Malzreinheit und der mehrfach geprüften Unschädlichkeit manches Baiersche übertrifft und trotz der theuren Bierpreise dennoch billig ist.

Vorsdorfer und Stettiner Weißwein kostet die Flasche 3½ Mgr.

Morgen früh um 10 Uhr lade ich zu Speckkuchen ein.

Heute Abend ladt zu Beefsteaks und Schmortatzen ergebenst ein

G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.

Das Lager-, wie Braubier ist ff.

Zu einem soiron Löpschen Hohnstädter Felsenkellerbier, so wie heute Abend zu Beefsteaks und frischen Würstchen ladt ergebenst ein

Carl Thiele, Restaurateur, Böttcherstraße 3, 1. Et. Nr. 2. Morgen früh Speckkuchen.

Heute Abend gespickte Rindsbleiche mit Weintraut und Schmorkartoffeln nebst einem Löpschen seines Eisbier in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend ladt zu Karpfen, Rinderbraten mit Schmortatzen höflichst ein G. Gens, Königstr.

Heute Schlachtfest bei Gottlieb Apitzsch, Königstraße, Torturm.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Das Büchalter Bier ist vorzüglich.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen, Abends Schweineknochen mit Küchen, mögl. ein frisches Fass Felsenkellerbier angezapft wird. Es ladt ergebenst ein G. G. Blaede.

Heute Abend nach 7 Uhr zu Speckkuchen, mit und ohne saure Sahne, ladt ergebenst ein Louis Kortend, Lauchaer Straße.

Heute von 8 Uhr an Speckkuchen im Burgkeller.

J. C. Kühne.

Heute früh Speckkuchen bei Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Restauration zur kleinen Funkenburg.

Heute Pöfelschweinstücke mit Klößen und Meerrettig, Allerlei und andere warme Speisen. Morgen früh Speckfuchen.

Heute Abend

laltet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
C. G. Haferkorn, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Abend

laltet zu Schweinsknödelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ein
W. Schneemann.

Stadt Malmedy,

Nitterstraße Nr. 39. Heute Abend Enten- und Gänsebraten. Zugleich wird heute von einer frischen Sendung vorzüglichem bairischen Bieres angezapft. Carl Weinert.

Heute früh Speckfuchen,

wozu freundlichst einladet F. Friesleben am Markt.

Verloren wurde am 26. d. M. Abends vom Theater bis an die Thomaspforte ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben bei Mad. Otto im Gewölbe im Thomasgässchen Nr. 11.

Verloren wurde am Mittwoch Abend im Rosenthal ein Halsbandchen von schwarzem Sammet mit goldenem Schloß, daran ein Medaillon in Form eines Herzchens. Gegen Belohnung abzugeben Königstraße Nr. 7.

Verloren wurde ein goldener Uhrschlüssel von Herrn Lehmanns Garten bis Hainstraße Nr. 3. Gegen gute Belohnung abzugeben daselbst in der 4. Etage.

Verloren wurde am Donnerstag Abend, 9—1/2 10 Uhr, auf der Promenade vom Petersthore bis zur Barfußmühle ein weißer Barèges-Shawl. Gegen Belohnung abzugeben Universitätsstraße 1, 4. Et.

Verloren wurde Freitag den 27. Aug. Vormittag von 10 bis 12 Uhr von der Weststraße durchs Schloß, Hainstraße, Grimma'sche Straße eine Brache von Elfenbein mit Rosen und Bergkristall. Man bittet, sie gegen gute Belohn. abzug. Windmühlenstr. 23, 3 Tr. r.

Verloren wurde den 26. ein blauwoll. Kinderstrümpfchen mit Schuh. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 13.

Abhanden gekommen ist ein kleiner weißer Hund mit schwarzem Kopf, 2 schwarzen Flecken, 1/4 Jahr alt, mit rotem Halsband und Steuerzeichen. Abzugeben gegen Belohnung Petersstraße, goldner Hirsch, Restauration.

Abhanden gekommen ist den 25. August gegen Abend ein junger brauner Jagdhund mit weißer Brust und einem gestickten Halsband, wosan die Steuernummer 2307. Die Annahme ist gegen Erstattung der Kosten Katharinenstraße Nr. 27, 3. Etage.

Verlaufen hat sich gestern eine schwarze Wasserthündin mit weißem Halsband.

Gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 10.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 94,336. k, 5,987. 1, 9,757. 1, 10,657. 1, 22,034. 1, 26,355. 1, 28,043. 1, 29,728. 1, 29,729. 1, 29,730. 1 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigen, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Hundesteuer betreffend.

Mit dem 1. September a. c. wird in den drei verbundenen Dörfern Neuschönfeld, Neudwitz, Volkmarßdorf eine Hundesteuer eingeführt, um der übermäßigen Menge von Luxushunden zu steuern. Es wird dieses bekannt gemacht, weil alle Hunde, die nicht mit dem Steuerzeichen der drei vereinten Dörfer versehen sind, weggesangen werden. Städtische Hunde sind demnach an eine Heime zu nehmen, wenn sie ungefährdet sein sollen.

Die Gemeindevorstände der drei Dörfer.

Adolph Richter, Friedrich Hofmeister, August Günther.

Eröffnet wirkte allerdings die sichere Theilnahme eines erfahrenen auf einen Vater, welcher den Glauben an ein glückliches Dasein aufgegeben hat.

Herrn Julius Müller (Gothischer Saal) unsern herzlichen Glückwunsch zu seinem 8. Geburtstage.

A. P. S. O. M. E.

Der Madame Erdmuthe Ehrenberg wünsche ich zum heutigen Wiegenfeste das beste Wohlergehen.
W. Q.

Unserm Freunde Julius Müller zum Geburtstage herzlichen Glückwunsch.
Ein Freund.

S—u. Heute Conferenz in dem sohlenen Vocal.

Die Buchhandlung in der Centralhalle

bietet eine Auswahl der neuen und interessantesten Erscheinungen der Literatur. Unter vielen andern Werken, die gegenwärtig zur Ansicht aufliegen, möchten folgende zuletzt angekommene dem Publicum zu empfehlen sein:

Anleitung zur Ausübung der Wasserheilkunde für Jedermann von Raufe.

Lehrbuch der pathologischen Anatomie und Diagnostik v. Dr. Bock. Ueber den Geist und sein Verhältniß in der Natur.

Goldminen in Deutschland.

Allgemeine Paläontologie von Giebel.

Christliche Morgen- und Abendfeier von Schnaase.

Die Gefechte und Schlachten bei Leipzig im Octbr. 1813. 1. Th. mit 6 Plänen, von Astor.

Polytechnische Centralhalle 1852. 1. Quartal, von Dr. Kerndt.

Die Gesamtlandwirtschaft von Hofmann.

Das System der Fechtkunst à la contrepoinre für den Stoß und Hieb von Ott.

Die Drainage (Boden-Entwässerung) des Ingenieurs Donald von Küeke.

Die Kellereiwirtschaft von Dr. Schmidt.

Die Destillkunst von Ronge.

Der Freund der Landwirthschaft von Pindert.

Einleitung in die europäische Handelsgeschichte von Kieselbach.

Postkarte des Königl. Sächs. Postbezirkes von Steyer.

Illustrirter Dresden-Prager Führer.

Wanderungen durch die Sternenwelt von Dietrich.

Die Weltkunde von Heinzelmann.

Erster Unterricht im Englischen von Dr. Mundt.

Der Eintritt ist frei; auch solche Besucher, welche die aufgelegten Bücher nur in Augenschein zu nehmen wünschen, sind willkommen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Partie aus dem bairischen Hochgebirge, von Gustav Hausmann

Partie bei Partenkirchen, in München.

Sommerlandschaft, von Louis Berwée in Brüssel.

Burgruine aus Franken, von A. Sommer in München.

Mühle von Altenberge, von C. Scheuren in Düsseldorf.

Rüste der Normandie, von C. Adloff in Düsseldorf.

Heute Morgen um 8 Uhr entschlief unsre gute Tochter, Schwägerin und Tante, Minna Scheffler, im 28. Jahre, welches Freunden und Verwandten hierdurch anzutragen mit der Bitte um stilles Beileid. Die Hinterlassenen.

Leipzig, den 27. August 1852.

Ganz verschieden in der letzten Stunde des 25. Augusts unsre innigst geliebte Tochter und Schwester, Clara.

Wilhelmine verw. Wagner.

Clementine und Pauline Wagner.

Allen lieben Verwandten und Bekannten, welche unsern geliebten Sohn und Bruder, Carl Friedrich Schmidl, zu seiner Ruhestätte begleiteten, seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten, so wie Allen, welche so innigen Anteil an unserem Schicksal nahmen, unsern tiefgefühltesten Dank. Es war lindernder Balsam in unser verwundetes Herz und wird uns unvergänglich bleiben.

Albersdorf den 24. August 1852.

Die Familie Schmidl.

Allen den werten Gönern, Freunden und Corporations-Mitgliedern unsers verunglückten braven Gatten und Vaters bringen wir für die zahlreiche und ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, so wie für die uns bei diesem großen Unglück bewiesene thätige Theilnahme hiermit unsern wärmsten Dank.

Traurigen Blickes gehen wir der Zukunft entgegen; möge Gott uns seinen Beistand nicht versagen.

Caroline verw. Reichenbach und Kinder.

Morgen Sonntag, — Tannenbaum — 2 Uhr, — Connewis. 2. Lehrerverein. Ausschusssitzung um 7 Uhr. Dr. Hausschild, Vors.

MISSIONSFEST IN LEIPZIG.
Die Evangelisch-Lutherische Mission in Leipzig wird ihr heuriges Jahresfest ebendaselbst Dienstags den 31. August Vormittags neun Uhr in der Kirche zu St. Johannis feiern. Die Festpredigt hält Dr. Pf. Diezel aus Nürnberg. Wir ersuchen unsre Freunde, sich mit uns möglichst zahlreich vor dem An- gesichte dessen zu versammeln, der auch in diesem Jahre daheim und unter den Heiden an unsrer Mission Großes gethan hat.

Das Collegium der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig.

in der St. Johanniskirche wird morgen Nachmittag 3/4 Uhr gehalten.
Der Vorstand des ev.-luth. Zweig-Missionsvereins.

Die Missionsstunde

Angekommene Reisende.

St. Königl. Hoheit der Grossherzog v. Sachsen-Weimar nebst Gefolge, v. Carlebad, großer Blumenberg.
Altmann, D. v. Augsburg, Hotel de Russie.
Arler, Kfm. v. Oschatz, Rosenkranz.
Autenrieth, Cond. v. Wien, Stadt London.
Albani, Frau v. Altenburg, Stadt Dresden.
Abelin, Obersortimstr. v. Stockholm, halber Mond.
Bath, Frau v. Sorau, und
Bucker, Maler v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Bienengräber, Secret. v. Görlitz, St. Dresden.
v. Brünneck, Gbes. v. Glogau, Hotel de Pol.
Böhme, Rosshdr. v. Fischendorf, goldnes Sieb.
Braun, Zinngießer v. Erlangen, Stadt Rom.
Bork, Geh. Legat.-Rath v. Berlin,
Barhammer, Kfm. v. Leibnitzgrund,
Brand, Rent. v. London, und
Burke, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Baviere.
Bellmann, D. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Bauer, Schriftgiehereis. v. Frankf. a/M., und
Bruckmann, Kfm. v. Überfeld, St. Hamburg.
Baumgärtel, Jurist v. Wien, und
v. Brandt, Rent. v. Bromberg, Palmbaum.
Gäser, Kfm. v. Witten, Stadt Hamburg.
Collin, Kfm. v. Berlin, und
Gapoanica, Gbes. v. Rom, Hotel de Baviere.
Halnietz, Gbes. v. Pesth, Hotel de Pologne.
Krisdi, Kfm. v. Konstantinopel, Rauchwaarenhalle.
Dymantzi, Part. v. Warschau, Hotel de Bav.
Donat, Handelsm. v. Herzogswalde, St. Rom.
Dietrichson, Cand. v. Christiania, Stadt Wien.
Ernst, Pastor v. Narva, Stadt Nürnberg.
Fischer, Fräul. v. Görzig, Stadt Nürnberg.
Fischer, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Gräflicher, Gbes. v. Possewitz, gr. Blumenberg.
Granville, Frau v. London, Hotel de Baviere.
Goldschmidt, Juw. v. Wien, Hotel de Pologne.
Gebhardt, Rosshdr. v. Greiz, goldnes Sieb.
Grabau, Stud. v. Gr.-Strelitz, gr. Elschrg. 7.
Geißler, Frau v. Sellendorf, Rauchwaarenhalle.
Gölsch, Möbelhdrl. v. Berlin, St. Nürnberg.
Hinz, Apoth. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Hartmann, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
Hempel, Dek. v. Lübeck, schwarzes Kreuz.
Hops, Kfm. v. Nürnberg, grüner Baum.
Hanstein, Maler v. Berlin, Stadt Rom.
Höller, Fabr. v. Graz, und
Haas, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
v. Hopfgarten, Generalleutn., und
v. Huscke, Geh. Hofrat. v. Weimar, und
v. Heudendorf, Major v. Dresden, gr. Ulbrg.

Himmelfarb, Kfm. v. Lublin, Rauchwaarenhalle.
Johnsen, Kfm. v. Christiansand, Hotel de Bav.
Krieger, Fabr. v. Eilenburg.
Krittaff, Kfm. v. Köln, und
Kolontajany, Frau v. Petersburg, Hotel de Bav.
Kamensti, Gbes. v. Warschau, Hotel de Pol.
Krauß, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Kahle, Reg.-Rath v. Breslau, und
Kalthoff, Prediger v. Köln, Palmbaum.
Kappel, Fr. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Keitel, D. v. Köln, Kranich.
Kreisel, Kfm. v. Böblitz, Rosenkranz.
Kurschütz, Polizei-Secret. v. Wahrenbrück, weißer Schwan.
Krommerstädt, Leutn. v. Pegau, und
Krusch, Pastor v. Trauschen, deutsches Haus.
Lerchenschwamm, Kfm. v. Naumburg, Tiger.
Lederhoste, Pastor v. Rastatt, St. Hamburg.
Lindheimer, Brauerelbes. v. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
Lößig, Adv. v. Laufzig, Stadt Riesa.
Leuser, Dek. v. Akenstein, Rauchwaarenhalle.
Michels, Kfm. v. Köln, und
Meisel, Gbes. v. Cassel, Hotel de Russie.
Mauer, Kfm. v. Halberstadt, Kranich.
Martin, Bäckermstr. v. Greifenberg, St. Breslau.
Matthieu, Kfm. v. Konstantinopel, und
v. Mengesius, Graf. v. Paris, Hotel de Bav.
Mathes, Adv. v. Gleiwitz, und
Mann, Kfm. v. Rostock, Stadt Rom.
Meister, Rent. v. Bernburg, Stadt Dresden.
Neuhof, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
Ottmann, Part. v. Konstantinopel, Rauchwh.
Petermann, Gastw. v. Bittau, St. Hamburg.
Pautrot, Bildhauer v. Wien, Palmbaum.
Plick, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Philippsthal, Rabbiner v. Wienbaum, Rauchwh.
Petrik, Leutn. v. Prosfau, Stadt Nürnberg.
v. Polenz, Major v. Pegau, deutsches Haus.
Rompano, Fräul. v. Chemnitz, Petersstraße 4.
Rother, Kfm. v. Obergörlitz, und
Nöhl, Frau v. Lübeck, Stadt Nürnberg.
Niegelt, Chirurg v. München, halber Mond.
Reid, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
v. Ratisbonne, Graf. v. Paris, Hotel de Bav.
Richter, Kfm. v. Bittau, Kranich.
Reuter, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. de Russie.
Rässmann, Gesanglehrer v. Westensels. St. Riesa.
Ruck, Pastor v. Rastatt, Stadt Hamburg.
Rebs, Kfm. v. Eilenburg, goldnes Sieb.
Rösch, Part. v. Röttenbach, Rauchwaarenhalle.

Seebach, Oberstallmstr. v. Altenburg, und
v. Standfest, Leutn. v. Pegau, deutsches Haus.
Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, Tiger.
Schlagintweit, D. v. München,
Schneider, Leutn. v. Dresden,
Stelling, Kfm. v. Chemnitz, und
Stiehl, Frau v. Prag, Stadt Hamburg.
Steinmeß, Fabr. v. Gotha, Hotel de Russie.
Schöller, Kfm. v. Wien,
Straße, Kfm. v. Amsterdam,
Senft v. Piltsach, Ritterstr. v. Grimma.
Schlüter, Kfm. v. Bielefeld, und
Strauß, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Sauerwein, Kfm. v. Wien, und
Struve, D. v. Dresden, großer Blumenberg.
Smith, Rent. v. Halifax, und
Schwarzer, Kfm. v. Prag, und
Strauch, Part. v. Westau, Hotel de Pologne.
Schlesinger, Kfm. v. Auerbach, St. Frankfurt.
Schwarzloß, Fr. v. Reichenbach, St. Dresden.
Strube, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Stückart, Adv. v. Waldenburg, St. London.
Stambowski, Gutsbes. v. Warschau, St. Wien.
v. Studniarsky, Kreisger.-Secretär von Posen,
Rauchwaarenhalle.
Scheibe, Cond. v. Delitzsch,
Spalteholz, Kfm. v. Pienna, und
Schrader, Secretär v. Eisleben, weißer Schwan.
Scholz, Adv. v. Liebenwerda, St. Nürnberg.
Trabert, Pastor v. Rausche, Tauchaer Str. 10b.
v. Trechow, Gutsbes. v. Posen, und
Thorn, General v. London, gr. Blumenberg.
Tiedemann, Kfm. v. Bremen, und
Theelen, Kfm. v. Bonn, Hotel de Baviere.
Eichelitsch, Oberst v. Petersburg, St. Rom.
Tauz, Adv. v. Schweidnitz, Stadt London.
Urban, Schmiedemstr. v. Barthelshof, h. Mond.
Wallon, D. v. Wien, Palmbaum.
Vieweg, Buchdr. v. Braunschweig, St. Rom.
Wolk, Opernsänger v. Coburg, St. Nürnberg.
Wähnert, Kfm. v. Bradford, und
Wortmann, Kfm. v. Gießen, h. de Baviere.
v. Wrangel, Portep.-Fähndrich v. Merseburg, und
v. Wazdorff, Oberstleutn. v. Weimar, gr. Ulbrg.
Werner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologny.
Werner, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Warnecke, Schausp. v. Hamburg, und
Wolf, Kfm. v. Dresden, weißer Schwan.
Bimmermann, Maler v. München, St. Hamburg.
Büchnermann, Frau v. Bimmer, St. Breslau.
Baczkowksi, Gutsbes. v. Lublin, Rauchwaarenh.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Aug. Abds. 15^{1/2} R.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. C. F. Haynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Polz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.